

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES

Auftrag Stefanie Kurt (SP/JSP) Auftrag für mehr Transparenz: Stärkung der Nutzer*innen- Erfahrung während den Live-Übertragungen des Gemeindeparlaments Olten/Beantwortung

Zuhanden der Parlamentssitzung vom 25. September 2025 wurde ein Auftrag von Stefanie Kurt (SP/JSP) mit folgendem Wortlaut eingereicht:

«Der Stadtrat von Olten wird dazu beauftragt zu prüfen, dass Informationen, wie Titel des Traktandums und die dazugehörigen Dokumente sowie Name/Vorname der sprechenden Person und Partei/Fraktion während den Live-Übertragungen auf YouTube des Gemeindeparlaments der Stadt Olten veröffentlicht werden.

Begründung:

Seit der Covid-19 Pandemie werden die Gemeinderatssitzungen auf YouTube für die Bevölkerung live übertragen¹. Diese Live-Übertragung ist eine sehr gute Sache und wird von vielen Einwohnern in der Stadt Olten geschätzt.

Aktuell fehlen die Einblendung auf dem YouTube-Kanal die Titel der zu diskutierenden Sachgeschäfte während des Live-Streams. Auch fehlt die Einblendung des Namens (Vor- und Nachname) der sprechenden Person und der dazugehörigen Partei / Fraktion im Live-Stream.

Diese Informationen sind jedoch wichtig, damit die Debatten um Gemeindeparlament der Stadt Olten nachvollzogen werden können. Ein kurzer (oder längerer) Blick weg vom Live-Stream und eine zuschauende Person kann unter Umständen nicht mehr nachvollziehen, zu welchem Traktandum die Diskussionen gerade stattfinden. Eine transparente inhaltliche Handhabung der Sachgeschäfte, inklusive der dazugehörigen Unterlagen² und der Name der sprechenden Person mit Partei/Fraktion fördert die Entbindung und das Verständnis von Demokratieprozessen. Schliesslich sind die schriftlichen Informationen auch für Personen mit einer allfälligen Hörbeeinträchtigung nützlich.

Der Stadtrat Olten wird daher beauftragt zu prüfen, die erforderlichen (technischen) und allfälligen weiteren Änderungen vorzunehmen, damit die Nutzer*innen der Live-Übertragung des Gemeindeparlaments der Stadt Olten auf YouTube die entsprechende Einblendung der Sachgeschäfte und Angaben zur sprechenden Person zugänglich gemacht werden.»

Stadtpräsident Thomas Marbet beantwortet den Auftrag im Namen des Stadtrates wie folgt:

Die erste Audio-Live-Übertragung einer Gemeindeparlamentssitzung der Stadt Olten erfolgte im November 2020. Seither wurde das System und die dazugehörige Technik im Ratsaal stetig ausgebaut und erweitert, so dass seit November 2021 Bild und Ton als Livestream im YouTube

¹ Siehe auch Art. 18 Geschäftsordnung des Gemeindeparlaments der Stadt Olten vom 14. Mai 1997.

² Dazu auch Art. 9 Abs. 2 Geschäftsordnung des Gemeindeparlaments der Stadt Olten vom 14. Mai 1997. Die Unterlagen sind aktuell auf der Website der Stadt Olten

übertragen werden. Anschliessend wurde im November 2024 ein elektronisches Ratsinformationssystem (inkl. Abstimmungssystem) für die Gemeindeparlamentssitzung produktiv in Betrieb genommen. Nebst dem Auf- und Ausbau der Technik im Ratsaal werden für die Öffentlichkeit die Traktanden der Gemeindeparlamentssitzungen inklusive der dazugehörenden Dokumente mindestens 10 Tage vor dem Sitzungstermin auf der Homepage der Stadt Olten im Menu «Parlamentssitzung» aufgeschaltet.

Der Stadtrat anerkennt, dass die verlangten Angaben – namentlich der Titel des jeweils behandelten Traktandums, die entsprechenden Sitzungsunterlagen sowie Name, Vorname und politische Zugehörigkeit der sprechenden Ratsmitglieder – einen Beitrag zur verbesserten Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Übertragung auf YouTube zur parlamentarischen Beratung für die Öffentlichkeit leisten können. Gleichzeitig hilft eine konsequente Nennung von Namen und Vornamen sowie die Partei/Fraktion des aktuell Sprechenden von der Sitzungsleitung zur einfacheren Verfolgbarkeit der Debatte.

Wie beispielsweise der Livestream der Kantonsratssitzungen zeigt, lässt sich das Begehren des Auftrags rein technisch lösen. Eine vergleichbare Umsetzung für das Gemeindeparlament Olten wäre mit den bereits eingesetzten Systemen kompatibel, setzt jedoch Anpassungen der bestehenden Streaming-Infrastruktur voraus. Für die fortlaufende Einblendung von Traktanden und Rednerinformationen muss das Regiesystem, das während der Sitzung live bedient wird, weiter ausgebaut werden. Dies erfordert sowohl neue Hard- als auch zusätzliche Softwaremodule (insbesondere Rechner und Software für den Videomischer), um während der gesamten Übertragungsdauer die korrekten Einblendungen sicherzustellen.

In der Folge müssen auch die Schnittstellen zwischen dem Ratsinformationssystem und der Streaming-Plattform geprüft und allenfalls weiterentwickelt oder angepasst werden. Ziel muss es sein, die relevanten Informationen automatisiert übertragen zu können, ohne dass weitere personelle Ressourcen während den Parlamentssitzungen für die Bedienung der Systeme notwendig sind.

Der finanzielle Aufwand für die Umsetzung der notwendigen technischen Anpassungen für die zusätzliche Hard- und Software sowie die Unterstützungsleistungen durch externe Dienstleister belaufen sich auf mindestens CHF 5'000 bis maximal CHF 10'000. Die Spannweite ergibt sich aus der Unsicherheit, inwiefern bestehende Systeme eingesetzt oder ersetzt werden.

Der Stadtrat setzt sich für die kontinuierliche Optimierung und Weiterentwicklung des Ratsinformationssystems und des Livestreams ein, um den Zuschauerinnen und Zuschauern der Gemeindeparlamentssitzungen einen verbesserten Zugang zu gewährleisten und den Betrieb effizienter zu gestalten. Er prüft entsprechend laufend, mit welchen Massnahmen dieses Ziel erreicht werden kann und wählt die geeignetsten nach wirtschaftlichen und nutzerorientierten Kriterien aus. Denkbar wäre beispielsweise auch die automatische Transkription der Ratsdebatten sowie der vereinfachte Export der Abstimmungsergebnisse. Zwar steht vor dem Hintergrund der angespannten Finanzlage die Weiterentwicklung des Ratsinformationssystems aktuell nicht auf oberster Priorität, die Entwicklungsmassnahmen werden aber pendent gehalten. Insgesamt beantragt der Stadtrat daher, den Vorstoss nicht erheblich zu erklären.

Der Stadtschreiber

